

Liebe Studentinnen und Studenten,

mit Aufnahme des Masterstudiums der Agrarwissenschaften beginnt für Sie die zweite Phase Ihrer universitären Ausbildung. Viele von Ihnen haben bereits Ihr Bachelorstudium an der Agrarfakultät der Universität Göttingen absolviert; einige von Ihnen haben für die Aufnahme des Masterstudiums den Universitätsstandort gewechselt. Für diejenigen, die neu in Göttingen sind, soll dieser Studienführer eine Hilfe sein, um Ihnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern. Für diejenigen, die bereits „alte Hasen“ sind, mag vielleicht noch die eine oder andere Information neu oder zumindest hilfreich zum Bestehen des Studienalltags sein. In diesem Studienführer finden Sie alle wichtigen Informationen zum Studium, zu den Einrichtungen der Universität und der Fakultät, sowie zu den Prüfungsmodalitäten.

Das Masterstudium ist ein weiteres Element Ihrer Ausbildung. Es ist Teil der Entwicklung Ihrer persönlichen Qualifikationen und damit essentiell für Ihren Einstieg in das Berufsleben. Aber, die Vergangenheit und die Entwicklungsprofile von Göttinger Agrarabsolventen haben gezeigt, dass sich Qualifikationen und Kontakte, die Sie abseits des Studiums in Praxis und Wirtschaft erworben haben, sehr positiv auf den Berufseinstieg auswirken. Wir empfehlen deshalb: Nutzen Sie die Kontakte der Agrarfakultät zur landwirtschaftlichen Praxis und den ihr vor – und nachgelagerten landwirtschaftlichen Unternehmen. Integrieren Sie Ihr Wissen aus der Praxis in Ihre universitäre Ausbildung und tragen Sie umgekehrt Ihr Wissen aus dem Studium in die Praxis zurück!

Noch ein Tipp: Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Universität Göttingen, schauen Sie über den Tellerrand und besuchen Sie auch mal Vorlesungen anderer Fakultäten! Bilden Sie sich! Im besten universitären Gedanken...

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Fakultät für Agrarwissenschaften alles Gute für Ihr Masterstudium und Ihre weitere Zeit in Göttingen!

Inhaltsverzeichnis

1	Das Masterstudium Agrarwissenschaften	4
1.1	Die Struktur des Studiums	4
1.2	Die Masterarbeit	5
2	Prüfungsamt - Prüfungsperioden	7
2.1	Das Prüfungsamt	7
2.2	Prüfungsperioden	7
2.3	Prüfungskalender	7
2.4	Prüfungsanmeldung im FlexNow	7
2.5	Im Krankheitsfall	8
2.6	Wiederholungen von Prüfungen	8
2.7	UniVZ / Stud.IP	9
2.8	eCampus	9
2.9	Selbstbedienungsfunktionen / Bescheinigungen	10
2.10	Wichtige Fristen!	10
3	Studienberatung und Studienorganisation	10
4	Studieren im Ausland – Auslandssemester	11
5	Praktikum	12
6	Bei persönlichen Problemen während des Studiums	12
7	Die SUB (Staats- und Universitätsbibliothek)	13
8	Studentische Initiativen	14
8.1	Die Fachschaft	14
8.2	Verschiedene Arbeitsgruppen	15
8.3	VDL Studentengruppe Göttingen	15
8.4	InDiGU - Fachpartnerschaften „Studdy Buddy“	16
9	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	16
10	Hochschulsport Göttingen	16
11	Career Service	17
12	Stellenbörse	17
13	Alumni	18

14	Familienservice (Tandemprogramm für Studierende mit und ohne Kind)	18
15	Verbesserungsvorschläge	18
16	Studienverlaufspläne.....	19
17	Die Module.....	24
17.1	Studienschwerpunkte und Zuordnung der Module	24
17.1.1	Schwerpunkt „Agribusiness“	24
17.1.2	Schwerpunkt „Nutzpflanzenwissenschaften“	26
17.1.3	Schwerpunkt „Nutztierwissenschaften“	28
17.1.4	Schwerpunkt „Ressourcenmanagement“	29
17.1.5	Schwerpunkt „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus“	31
18	Masterarbeit	32
18.1	Kolloquium zur Masterarbeit.....	32

1 Das Masterstudium Agrarwissenschaften

Das Masterstudium der Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen zeichnet sich durch eine forschungsorientierte Ausbildung aus, bei der die Vermittlung von wissenschaftlichen Methoden im Vordergrund steht.

Die Agrarwissenschaften mit ihren verschiedenen Teildisziplinen beschäftigen sich mit allen Fragen rund um die Primärproduktion menschlicher und tierischer Nahrung sowie nachwachsender Rohstoffe; sie befassen sich mit dem gegenwärtigen und künftigen Zustand der Produktionstechnik und der ökonomischen und sozialen Struktur der Landwirtschaft sowie mit ihren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Der Masterstudiengang Agrarwissenschaften wird seit 1999 an der Georg-August-Universität Göttingen angeboten und hat sich gut etabliert. Die insgesamt 3 Departments mit ihren mehr als 40 Abteilungen und den weiteren Studien- und Forschungseinrichtungen der Fakultät bieten ein breites Wissensspektrum an.

Das Masterstudium kann in einem der folgenden fünf Studienschwerpunkte absolviert werden:

- Agribusiness
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Ressourcenmanagement
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

1.1 Die Struktur des Studiums

Das Masterstudium kann zum Winter- wie auch zum Sommersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Das Studium umfasst insgesamt 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt C¹), die innerhalb des gewählten Studienschwerpunktes absolviert werden müssen.

Für jeden der fünf Studienschwerpunkte sind die Module in Blöcke eingeteilt. Folgende Anzahl Module/Credits müssen in den einzelnen Blöcken erfolgreich absolviert werden:

Block A	3 Module à 6 Credits	18 C
Block B	5 Module à 6 Credits	30 C
Block C	2 Module à 6 Credits	12 C
Block D	5 Module à 6 Credits	30 C
Masterarbeit		24 C
Kolloquium zur Masterarbeit		6 C

¹ ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System: Dieses System wurde in den EU-Länder eingeführt, um die Studienleistungen an den verschiedenen Hochschulen vergleichbar machen zu können.

Die für ein Modul vergebenen Credit Points (C) zeigen an, wie groß der Arbeitsaufwand für ein erfolgreich absolviertes Modul ist. Hier spricht man vom „work load“. Ein C entspricht 30 Arbeitsstunden oder anders ausgedrückt: 6 Credits korrespondieren mit dem work load von 4 Semesterwochenstunden (SWS) Vorlesung innerhalb eines Semesters (16 Wochen Vorlesung) inklusive der Vorbereitung für eventuelle Praktika und Prüfungen.

Alle Blöcke des Masterstudiums bestehen aus Wahlpflichtmodulen des jeweils von Ihnen gewählten Studienschwerpunktes. Wie viele Wahlpflichtmodule Sie in den einzelnen Blöcken erfolgreich absolvieren müssen, können Sie der vorangestellten Tabelle entnehmen. Die Prüfungs- und Studienordnung (PStO) legt darüber hinaus in der Modulübersicht fest, welche Wahlpflichtmodule in den jeweiligen Blöcken belegt werden können. Prüfungen in weiteren Modulen können als „Freiwillige Zusatzprüfungen“ abgelegt werden. Module können nicht mehrfach angerechnet und belegt werden.

Die „offizielle Anmeldung“ für einen der fünf Studienschwerpunkte erfolgt mit der Anmeldung der ersten Modulprüfung über FlexNow im Block A, B oder C des gewünschten Schwerpunktes. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist dann nur noch nach Beratung, z.B. durch die Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes, möglich.

Darüber hinaus ist für jedes Modul festgelegt, welche Leistungsnachweise in einem Stoffgebiet als Studienleistung zu erbringen sind und welche Nachweise erforderlich sind, um zur Modulprüfung zugelassen zu werden. Hierbei kann es sich neben den regulären Prüfungen (Klausuren) um mündliche Prüfungen, Referate, Hausarbeiten, Pflichtteilnahmen an den Vorlesungen oder beispielsweise Laborpraktika handeln. Es empfiehlt sich, diese Anforderungen im Modulkatalog für die belegten Module nachzulesen, um negative Überraschungen am Ende des Semesters zu vermeiden!

Alle Lehrveranstaltungen werden – bis auf wenige Ausnahmen - mindestens einmal innerhalb von zwei Semestern angeboten. Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht. Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den beigefügten Studienverlaufsplänen (siehe Kapitel 16) zu entnehmen.

Wenn Fragen oder Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich frühzeitig an die Studienberatung der Fakultät für Agrarwissenschaften (siehe Kapitel 3)!

1.2 Die Masterarbeit

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit müssen Wahlpflichtmodule des Studienschwerpunktes (Block A – D) im Umfang von 72 C bestanden sein. Im Rahmen Ihrer Masterarbeit beschäftigen Sie sich über den Zeitraum von 26 Wochen mit der wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus Ihrer Studienrichtung. Wir empfehlen Ihnen, machen Sie sich rechtzeitig Gedanken über ein Thema, an dem Sie Freude haben bzw. welches Ihren persönlichen Stärken und Interessen entspricht; überlegen Sie frühzeitig, wie Sie im Rahmen der gewählten Fragestellung vorgehen wollen und besprechen Sie dies mit Ihrem gewählten Betreuer. Arbeiten Sie experimentell oder mit Kooperationsbetrieben in der Praxis, berücksichtigen Sie in Ihrer Zeitplanung, dass wissenschaftliche Untersuchungen immer einen gewissen Vorlauf benötigen!

Eigenschaften des Erst- und Zweitprüfers: Das Thema der Masterarbeit kann von jeder und jedem Angehörigen der Professorinnen- oder Professorengruppe der Fakultät für Agrarwissenschaften festgelegt werden. Bitte beachten Sie aber, dass das Thema Ihrer Masterarbeit zu Ihrem Studienschwerpunkt passen muss.

Mit Zustimmung der Prüfungskommission kann das Thema auch von einer Professorin oder einem Professor festgelegt werden, die oder der nicht Mitglied oder Angehörige oder Angehöriger der Fakultät für Agrarwissenschaften ist. Es kann auch von anderen Prüfenden bzw. Personen die mindestens die dem jeweiligen Prüfungsgegenstand entsprechenden

fachwissenschaftlichen Qualifikation erworben haben, festgelegt werden; in diesem Fall muss die oder der Zweitprüfende Professorin oder Professor dieser Fakultät sein.

Eine Liste der prüfungsberechtigten Personen, finden Sie auf der Homepage der Fakultät unter folgendem Link:

<https://www.uni-goettingen.de/de /16247.html>

Anmeldung der Masterarbeit: Sind Sie nun so weit, dass Sie Ihre Masterarbeit anmelden wollen, gehen Sie **während der Öffnungszeiten** zum Prüfungsamt im Dekanat der Agrarwissenschaften und holen Sie sich dort das Anmeldeformular ab. Dieses füllen Sie zusammen mit Ihrer/m betreuenden Professor/in aus. Bei deutschsprachigen Arbeiten tragen Sie das Thema der Bachelorarbeit bitte in Deutsch und Englisch ein. Bei englischsprachigen Masterarbeiten reicht der Titel in Englisch. Anschließend lassen Sie sich den Antrag durch beide Prüfer/innen unterzeichnen und geben diesen wieder im Prüfungsamt ab. Dort wird der Abgabetermin berechnet und die Anmeldung Ihrer Masterarbeit erfolgt anschließend durch das Prüfungsamt im FlexNow. Sie und Ihre Prüfer/innen erhalten über die Zulassung zur Masterarbeit eine E-Mail an den Studentenaccount.

Feldforschung im Rahmen der Masterarbeit im Ausland

Als Masterstudenten können Sie die Feldforschung im Rahmen der Datenerhebung zu Ihrer Masterarbeit im Ausland durchführen. Falls Sie Ihre Masterarbeit über die Datenerhebung hinaus im Ausland anfertigen wollen, wird die Betreuung der Masterarbeit über sogenannte Learning Agreements mit der dortigen Betreuung geregelt.

Abgabe der Masterarbeit: Ist Ihre Arbeit fertig gestellt, laden Sie diese bitte als PDF-Datei in FlexNow hoch. Anschließend legen Sie die Arbeit bitte in zweifacher Ausfertigung (Leimbindung) im Prüfungsamt vor. Nachdem die Arbeit im Prüfungsamt abgestempelt und unterschrieben wurde, bringen Sie diese zu Ihren Prüfer*innen, lassen sich dies dort quittieren und übersenden die Quittung als PDF-Datei an das Prüfungsamt. Die Prüfer bewerten Ihre Arbeit innerhalb von 6 Wochen und schicken ein Gutachten an das Prüfungsamt, dort wird die Note der Masterarbeit in FlexNow eingetragen und Sie erhalten eine Mitteilung über den Eintrag der Note sowie einen Antrag auf Ausstellung eines Abschlusszeugnisses. Diesen Antrag können Sie, sobald alle erforderlichen Noten im FlexNow eingetragen sind per E-Mail an das Prüfungsamt übersenden.

Masterkolloquium: Das Kolloquium zur Verteidigung Ihrer Arbeit soll ebenfalls innerhalb der 6 Wochen nach Abgabe der Arbeit gehalten werden. Es ist hochschulöffentlich und dauert ca. 60 Minuten (30 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion).

Abschluss des Masterstudiums:

Das Masterstudium endet mit Ablauf des Semesters, in dem die Masterprüfung bestanden ist. Über das Ergebnis der Masterprüfung werden ein Zeugnis und eine Urkunde ausgestellt, jeweils in deutscher und englischer Sprache. Zudem wird den Absolventinnen/Absolventen eine Schmuckurkunde ausgehändigt, die im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung am Ende eines jeden Kalenderjahres (zumeist November/Dezember) feierlich verliehen wird. Im Anschluss an diesen Part findet dann der durch die Fachschaft organisierte Aehrenball statt! Ein mittlerweile durchaus gesellschaftliches Ereignis in Göttingen!

2 Prüfungsamt - Prüfungsperioden

2.1 Das Prüfungsamt

Als Mitarbeiterinnen im Prüfungsamt stehen Ihnen Frau Anja Kalkau, Frau Christiane Schachtebeck und Frau Stefanie Schäfer zur Verfügung. Sie finden das Prüfungsamt unter folgendem Link im Internet:

Prüfungsamt Agrarwissenschaften
Büsgenweg 5, 37077 Göttingen
Tel. +49 (0)551 / 39-9649, Fax +49 (0)551 / 39-19397
Email: paagrar@uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/48325.html>

2.2 Prüfungsperioden

Es gibt zwei Prüfungsperioden pro Semester: Eine am Ende des jeweiligen Semesters und eine am Anfang des beginnenden Semesters. Die Dauer dieser Perioden beträgt 3 Wochen: Jeweils eine Woche fällt noch bzw. schon in die Vorlesungszeit. Sie können wählen, ob Sie Ihre Prüfungen in der ersten oder zweiten Prüfungsphase ablegen wollen. Bei Blockseminaren können die Prüfungen auch außerhalb der Prüfungsperioden angeboten werden.

2.3 Prüfungskalender

Unter folgendem Link finden Sie eine Auflistung der Prüfungen einer jeden Prüfungsperiode in kalendarischer Form für jeden Studienabschnitt bzw. jeden Studienschwerpunkt:

<http://www.fakagrar.uni-goettingen.de/pruefkalender/>

2.4 Prüfungsanmeldung im FlexNow

Hinter der Bezeichnung FlexNow verbirgt sich die elektronische Prüfungsverwaltung. Mittels FlexNow können Sie sich online zu Prüfungen an- bzw. von Prüfungen abmelden und Ihre Klausurergebnisse einsehen. Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte (Glaskasten ZHG) erhalten Sie die PIN, mit der Sie sich einloggen können. Ihre Anmeldung wird durch eine Bestätigungsmail dokumentiert, Leistungsübersichten und Prüfungsinformationen, Ergebnisse und aktuelle Nachrichten sind online abrufbar. Die in FlexNow eingetragenen Prüfungsergebnisse finden Sie unter dem Menüpunkt „Studierendendaten“. FlexNow informiert Sie automatisch per E-Mail, wenn die Noten durch Ihr Prüfungsamt freigegeben wurden. Zudem können Sie sich eine Übersicht der bisher von Ihnen erbrachten Leistungen als PDF-Datei erzeugen. Die Startseite finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html>

Die Anmeldung zur mündlichen und schriftlichen Prüfung muss bis spätestens 7 Tage vor der eigentlichen Prüfung elektronisch erfolgen. Falls Sie sich zur Prüfung anmelden, aber nicht zur Prüfung gehen, gilt dies als ein Prüfungsversuch. Eine Abmeldung ist bei schriftlichen Klausuren bis 24 Stunden vor Klausurtermin möglich, bei mündlichen Prüfungen beträgt die Abmeldefrist 7 Tage. Die Anmeldungen zu Seminar- und Hausarbeiten erfolgt nach den jeweiligen Regelungen des Dozenten, über diese werden Sie zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung oder schon vor der Lehrveranstaltung über StudIP informiert.

2.5 Im Krankheitsfall

Bitte reichen Sie Ihr Attest über das elektronische Formular „Erkrankung: Rücktritt von Prüfungsleistung“ im eCampus (Erklärt unter 2.8) spätestens am 3. Tag nach der Prüfung ein. Sie können unter den Studierendendaten im FlexNow nachschauen, ob das Attest eingegangen ist. Melden Sie sich dann für den nächsten regulären Prüfungstermin über FlexNow an. Bitte beachten Sie, dass Prüfer und Prüferinnen grundsätzlich nicht verpflichtet sind einen Attestler-Termin anzubieten! Bitte informieren sie sich daher rechtzeitig beim Prüfenden, ob es einen Attestler-Termin für die Modulprüfung gibt. Im Falle von mündlichen Prüfungen sollten Sie eine separate E-Mail an die/den Prüfer/in übersenden, damit Ihr Ausfall bei der Prüfung evtl. schon vorher berücksichtigt werden kann.

2.6 Wiederholungen von Prüfungen

Wiederholbarkeit von nicht bestandenen Prüfungen:

Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung ist in der nächsten Prüfungsperiode, aber spätestens innerhalb eines Jahres nach Nichtbestehen abzulegen. Sollte diese Frist überschritten werden, gilt der Prüfungsversuch als nicht bestanden. Wurde die Masterarbeit oder das Kolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist jeweils eine Wiederholung zulässig. Wurde ein Modul erfolgreich bestanden, kann dieses mit dem Ziel der Notenverbesserung nicht wiederholt werden.

Austausch von endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen:

Es sind jeweils 5 Wahlpflichtmodule in Block B und D im Umfang von jeweils 30 C erfolgreich zu absolviert. Falls eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt, ist die Anmeldung für ein weiteres Module zulässig.

Freiwillige Zusatzprüfungen:

Modulprüfungen von Modulen, die nicht für den Abschluss des Studiums erforderlich sind, können als freiwillige Zusatzprüfungen abgelegt werden. Das Ergebnis einer Zusatzprüfung wird auf Antrag der oder des Studierenden:

- nicht in das Zeugnis aufgenommen oder
- in die Bewertung „bestanden“ umgewandelt oder
- ein durch eine freiwillige Zusatzprüfung erfolgreich abgeschlossenes Modul in ein normal angerechnetes Modul oder ein abgeschlossenes Modul in eine freiwillige Zusatzprüfung umgewandelt

Das Ergebnis einer Zusatzprüfung wird nicht in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

Hinweis: Sollten Sie als freiwillige Zusatzprüfung oder in Block D ein Modul eines anderen Studiengangs bzw. einer anderen Fakultät wählen wollen, dann sprechen Sie dies vorab bitte mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen sowie den Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes ab. Nur so kann gewährleistet werden, dass es bei der Teilnahme sowie bei der Anmeldung für die Prüfung keine Probleme gibt.

2.7 UniVZ / Stud.IP

Das **UniVZ** kann als Informationsplattform für Studierende gesehen werden, mittels derer sie ihre Semesterplanung entsprechend den Vorgaben der Prüfungsordnung ausgestalten können. UniVZ bietet Zugriff auf folgende Daten: Veranstaltungen, Räume, Personen, Einrichtungen, Publikationen, internationale Kontakte. Darüber hinaus kann die Struktur des Bachelorstudiengangs dargestellt und mit den zugehörigen Veranstaltungen verknüpft werden. Es können Vorschläge der Fächer zu Studienverläufen eingestellt werden und die persönliche Stundenplanerstellung und die Abbildung von auftretenden Veranstaltungskollisionen werden im eigenen Zeitplan möglich.

<http://univz.uni-goettingen.de>

Bei **Stud.IP** handelt es sich um eine Software zur Unterstützung von Lehrveranstaltungen. Es bietet Ihnen einige nützliche Hilfsmittel für den Universitäts- Alltag: So wird aus den Daten der Veranstaltungen, die Sie abonniert haben, automatisch ein Stundenplan generiert, der Ihnen jederzeit Ihre aktuelle Studienwoche anzeigt. Änderungen werden sofort übernommen. Daneben gibt es einen Terminkalender, der Ihnen auf Wunsch auch alle Termine der Veranstaltungen anzeigt, an denen Sie teilnehmen. So bekommen Sie schnell einen Überblick, welche Themen in den nächsten Wochen in Ihren Veranstaltungen behandelt werden. Zudem können Sie sich im System eine persönliche Homepage anlegen. Hier kann ein eigenes Bild eingebunden oder Daten zum Lebenslauf, zu Hobbies usw. freiwillig eingegeben werden.

Um den Funktionsumfang von Stud.IP nutzen zu können, müssen Sie sich im System anmelden. Auf der folgenden Startseite finden Sie die Felder für die erstmalige Registrierung sowie die folgenden Logins:

<http://www.studip.uni-goettingen.de/>

Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an das Personal in der Chipkartenausgabestelle (Glaskasten ZHG (zwischen den Hörsälen ZHG 010 und 011); Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr).

2.8 eCampus

Zur Vorstellung des eCampus:

<http://www.uni-goettingen.de/de/410077.html>

Der eCampus der Georg-August-Universität Göttingen ist eine zentrale Onlineplattform, die mit einem einmaligen Login den Zugang zu allen den hier vorgestellten Diensten ermöglicht.

Die Startseite des Portals lässt sich dabei individuell an die persönlichen Bedürfnisse anpassen und bietet nützliche Informationen rund um das Studium. So ist hier z.B. ein tägliches Update des Speiseplans der Mensa wiederzufinden. Über den Schnellklick „Weitere Dienste“ wird u.a. das Reservierungsportal für die Räume und Schließfächer im Lern- und Studiengebäude (LSG) erreicht. Das LSG befindet sich auf dem Hauptcampus (Platz der Göttinger Sieben) in der Nähe der Mensa. Studierende haben hier die Möglichkeit sich einen der rund 650 Einzel- und Gruppenarbeitsplätze über eCampus zu reservieren. Besonders für Gruppenarbeiten, zum Verfassen von Haus- und Abschlussarbeiten oder für das ungestörte Lernen vor den Klausuren

stellt das LSG eine hervorragende Möglichkeit dar. Über „Weitere Dienste“ sind aber auch u.a. verschiedenste wichtige Formulare zu finden. Ob über die Presseinformationen verschiedener Zeitungen, den eCampus-Twitter, oder die Informationsplattform für Studierende: Hier gehen keine Informationen oder Hinweise auf Aktionen der Universität Göttingen an den Studierenden vorbei. Also loggen Sie sich ein und starten Sie die Entdeckungstour. Alle Studierenden der Universität Göttingen erhalten einen Benutzeraccount zusammen mit einer E-Mail-Adresse. In der Regel setzt sich diese zusammen aus: *vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de*. Der erste Teil der Adresse stellt Ihre Benutzerkennung dar und ist der Benutzername für den Internet-Login in der Universität, dem eCampus sowie den damit verbundenen Diensten. Ihr persönliches Passwort ist dabei universal gültig.

2.9 Selbstbedienungsfunktionen / Bescheinigungen

Mittels der Online-Einrichtung der Selbstbedienungsfunktionen können Sie sich für das jeweils neue Semester zurückmelden (Zahlung der Semesterbeiträge per Lastschriftverfahren). Sie können sich Studienbescheinigungen ausdrucken wie z.B. die Bescheinigung über Ihre Immatrikulation oder Exmatrikulation. Weiterhin werden hier Ihre Stammdaten gepflegt. Zudem braucht das Studentensekretariat Ihre Kontaktdaten wie Ihre aktuelle Adresse, um Sie in Belangen Ihres Studiums erreichen zu können. Sowohl Postadresse (Heimat- und Semesteranschrift) wie Email-Adresse und Telefonnummer können Sie in Selbstbedienung zu jeder Zeit von jedem internetfähigen Rechner aus aktualisieren.

<https://sb.zvw.uni-goettingen.de/>

2.10 Wichtige Fristen!

- Für jedes neue Semester müssen Sie sich rechtzeitig zurückmelden. Die jeweiligen Fristen finden Sie hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/47743.html>
- Bis zum Ende des 4. Fachsemesters müssen mindestens 60 C erworben werden!
- Bis zum Ende des 8. Fachsemesters müssen alle zum Bestehen der Masterprüfung erforderlichen Anrechnungspunkte erworben werden!

3 Studienberatung und Studienorganisation

Die Fakultät für Agrarwissenschaften bietet eine ständige Studienberatung für die Studierenden im Masterstudiengang Agrarwissenschaften an. Die Aufgaben der ständigen Studienberatung sind u.a. die Beratung der Studierenden bei der Planung und Durchführung ihres Studiums und die Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen.

<http://www.uni-goettingen.de/de/59000.html>

Sprechen Sie die Studienberater bei Fragen bzw. Studienplanungen zum Masterstudium der Agrarwissenschaften an oder vereinbaren Sie einen Termin.

Franziska Pach	Tel. +49 (0)551 / 39 - 23659
Anja Kalkau	Tel. +49 (0)551 / 39 - 9649
Dr. Esther Fichtler (Studienberatung international)	Tel. +49 (0)551 / 39 - 28112

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass viele auftretende Probleme am Ende des Studiums hätten vermieden werden können, wenn die Studienberatung rechtzeitig kontaktiert worden wäre.

NUTZEN SIE DIE CHANCE UND NEHMEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DER BERATUNG BEI EINER DER OBEN GENANNTEN PERSONEN RECHTZEITIG WAHR!

4 Studieren im Ausland – Auslandssemester

Die Studierenden der Fakultät für Agrarwissenschaften nehmen seit Jahren im Rahmen des ERASMUS-Programms rege am studentischen Austausch innerhalb der EU teil. Aus diesem Grund steht die Fakultät mit europäischen Universitäten in enger Kooperation. Fangen Sie rechtzeitig an zu planen - sechs bis zwölf Monate vor Reiseantritt.

Studieren im Ausland:	https://www.uni-goettingen.de/de/312388.html
ERASMUS:	http://www.uni-goettingen.de/de/17547.html

VERFOLGEN SIE DAS VORHABEN, EIN STUDIENSEMESTER IM AUSLAND ZU VERBRINGEN, BEMÜHEN SIE SICH FRÜHZEITIG UM INFORMATIONEN, SO DASS SIE EINE AUSREICHENDE VORBEREITUNGSZEIT HABEN!

Anerkennung von Studienleistungen aus dem Ausland: Sie besprechen vor dem Antritt des Auslandssemesters mit Frau Dr. Esther Fichtler (ERASMUS & Koordination in der Fakultät für Agrarwissenschaften), welche Leistungen sich für eine Anerkennung eignen. Sie schließen ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen ab. Nach Rückkehr aus dem Auslandssemester beantragen Sie per Lucom Formular die Anerkennung der erbrachten Leistungen (siehe auch <http://www.uni-goettingen.de/de/581695.html>). In dem Anerkennungsformular laden Sie das Transcript of Records der erbrachten Leistungen, ihr Learning Agreement und Modulbeschreibungen hoch. Die Daten werden nach Überprüfung durch Frau Dr. Fichtler und Zustimmung der Prüfungskommission in FlexNow eingetragen. Über die Eintragung der Anerkennung werden Sie per E-Mail informiert.

Folgend die Kontaktadressen der Ansprechpartner für Auslandssemester:

Auslandssemester (allgemein und europäisches Ausland)

Frau Dr. Esther Fichtler
Tel. +49 (0)551 / 39 - 28112
Email: efichtl@agr.uni-goettingen.de

Alle anderen Länder:

Studium International
Von-Siebold-Str. 2
Tel: +49 (0)551 / 39 - 21357
Email: infothek.international@zvw.uni-goettingen.de

5 Praktikum

Ein Pflichtpraktikum für den Abschluss des Masterstudiums ist innerhalb der vier Semester Studienzeit nicht erforderlich. Jedoch empfehlen wir Ihnen, weitere Praktika bzw. praktische Tätigkeiten während des Studiums wahrzunehmen, da diese den späteren Berufseinstieg erleichtern können und die Ausbildung der individuellen Fähigkeiten erheblich fördern! Über das Praktikum können Sie Kontakte zu potentiellen späteren Arbeitgebern knüpfen und Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in dem für Sie maßgeblichen Berufsfeld sammeln.

Wenn es Ihnen selbst an Ideen mangelt, so können Sie sich z.B. über die Seite der Landwirtschaftskammern über Praktikantenplätze informieren oder Sie fragen Kommilitonen aus Ihrem Semester. Ausschreibungen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Fachschaft sowie auf zahlreichen Jobportalen (z.B. AgrarJobBörse unter Praktikumsplatzangebote). Auslandspraktika vermitteln des Weiteren z.B. folgende Institutionen:

- DAAD (<http://www.daad.de>)
- LEONARDO-Programm der EU (<http://eu.daad.de/>)
- Bauernverband (<http://www.bauernverband.de>)
- IAESTE (<http://www.iaeste.uni-goettingen.de>)
- Carl-Duisberg-Gesellschaft (<http://www.cdg.de/indexz.htm>).

Bei weiteren Rückfragen können Sie sich natürlich auch beratende Unterstützung durch das Praktikantenamt Agrarwissenschaften holen:

Praktikantenamt Agrarwissenschaften	Herr Dr. Jörg Heinzemann
Büsgenweg 5	Tel. +49 (0)551 / 39 – 13494
37077 Göttingen	
http://www.uni-goettingen.de/de/42580.html	Email: jheinke@gwdg.de

6 Bei persönlichen Problemen während des Studiums

Es kann viele verschiedene Ursachen dafür geben, dass es in Ihrem Studium nicht richtig „rund läuft“: Probleme wie Lern- und Arbeitsstörungen, überhöhte Leistungsanforderungen an sich selbst, Prüfungs- und Versagensängste, das Gefühl der Überforderung, Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut, Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst haben eine größere Verbreitung als allgemein bekannt bzw. besprochen. Konflikte mit den Eltern oder mit dem Partner, Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertprobleme oder Einsamkeitsgefühle, Ängste oder psychosomatische Beschwerden können zu einer persönlichen Krise oder aber auch zur Suchtgefährdung führen. Scheuen Sie sich nicht, bei persönlichen und studienbedingten Problemen fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es ist ein Zeichen von Souveränität, sich die Unterstützung zu holen, die man braucht, um voranzukommen.

Die Universität bietet folgende Hilfsangebote an:

Die PsychoSoziale Beratungsstelle des Studentenwerks (PSB)	<p>https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psychosoziale-beratung-psb.html</p> <p>Hilfe bei Studienschwierigkeiten, persönlichen Krisen und Belastungen durch das Studium. Das Angebot der PSB ist kostenfrei und auf Wunsch beim ersten Termin anonym.</p>
Die Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)	<p>http://www.pas.uni-goettingen.de/</p> <p>Einzelgespräche und Gruppentherapien für Studierende mit Arbeitsstörungen, depressiven Verstimmungen oder anderen persönlichen sowie studienspezifischen Krisen.</p>
Die Studienberatung der Fakultät	<p>http://www.uni-goettingen.de/de/59000.html</p> <p>Beratung zu allen relevanten Fragen rund um das Agrarstudium</p>
Die Zentrale Studienberatung der Universität	<p>http://www.uni-goettingen.de/de/1697.html</p> <p>Gespräche zum Studienwechsel, Workshops für Studierende mit Motivationsproblemen und einer Examensvorbereitungsgruppe</p>

7 Die SUB (Staats- und Universitätsbibliothek)

Die SUB ist eine der fünf größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands und die Zentralbibliothek der Georg-August-Universität. Im Bestand der Bibliothek befinden sich für alle Wissensbereiche von alten Handschriften bis zu den neuen elektronischen Medien unerschöpfliche Nutzungsmöglichkeiten.

Anmeldung und Benutzerkonto: Ihr Göttinger Studenausweis ist zugleich Ausweis für die SUB. Die Nutzung der Bibliothek ist für Sie kostenfrei. Ihre Nutzernummer ist auf der Rückseite des Ausweises sichtbar (z.B. 00071234567). Das Ablaufdatum des Bibliotheksausweises und Ihre Adressdaten sehen Sie in Ihrem Benutzerkonto. Für Ihr Benutzerkonto geben Sie bitte die Nummer Ihres Studien- bzw. Bibliotheksausweises und Ihr Passwort, das Sie bei der Immatrikulation bzw. der Anmeldung in der SUB erhalten haben, ein.

Ausleihe: Im Göttinger Universitätskatalog (GUK) finden Sie Standort und Signatur des gewünschten Mediums. Je nach Standort können Sie das Medium entweder selbst aus dem Regal entnehmen oder aus den geschlossenen Magazinen bestellen, klicken Sie beim gewünschten Exemplar auf „Bestellen“. Sie werden aufgefordert, die Nummer des Bibliotheks- bzw. Studenausweises und Ihr Passwort (s. Anmeldung und Benutzerkonto) einzugeben. Danach klicken Sie erneut auf „Bestellen“. Es erscheint ein Bestätigungstext mit der entsprechenden Ausgabestelle, z.B. der Leihstelle im EG oder dem Lesesaal in der 1. Etage der SUB. Dort können Sie die Medien nach einem Tag abholen bzw. einsehen. Zu jeder Ausleihe bringen Sie bitte Ihren Studien- bzw. Bibliotheksausweis und Ihren Personalausweis mit.

Vormerkungen: Ist der gewünschte Titel ausgeliehen, können Sie selbst feststellen, wie lange das Exemplar verliehen ist und gegebenenfalls eine Vormerkung aufgeben. Sie klicken beim gewünschten Exemplar auf „Vormerken“. In der Spalte Ausleihstatus erfahren Sie, wie lange das Exemplar ausgeliehen ist. Wenn Sie den Titel vormerken möchten, geben sie bitte Ihre Nummer und Ihr Passwort ein und klicken erneut auf „Vormerken“. In Ihrem Benutzerkonto wird angezeigt, sobald ein vorgemerkt Medium für Sie bereitliegt. Zusätzlich werden Sie per E-Mail darüber informiert.

Leihfrist u. Leihfristverlängerung: Die Leihfrist beträgt i.d.R. für Monographien 28 Tage, für gebundene Zeitschriften 7 Tage. Sie haben die Möglichkeit, die Leihfrist über Ihr Benutzerkonto bis zu viermal zu verlängern, soweit nicht die Vorbestellung eines anderen Nutzers vorliegt.

Rückgabe: Sie können ausgeliehene Medien an der Leihstelle im Neubau der SUB, an der Servicetheke im Historischen Gebäude oder in einer unserer Bereichsbibliotheken zurückgeben.

Reguläre Öffnungszeiten: Zentralbibliothek
Mo – Fr 8.00 – 0.00 Uhr, Sa – So 9.00 – 22.00 Uhr

Alle weiteren Öffnungszeiten und Informationen finden Sie auf folgender Homepage:
<http://www.sub.uni-goettingen.de/>

Die SUB für Einsteiger: Die SUB bietet regelmäßig Einführungskurse zur Benutzung des Kataloges der Bibliothek an. Anhand von praktischen Übungen wird erläutert wie Sie Zugriff zu den gewünschten Büchern erhalten, wie Sie im Göttinger Universitätskatalog recherchieren und wann die Bücher zurückgegeben werden müssen.

Darüber hinaus werden auch ab und zu weitere Kurse angeboten, welche sich u.a. speziell an einzelne Studiengänge richten, angeboten und z.B. das Recherchieren für Abschlussarbeiten im Agrar-Bereich erleichtern sollen. Es lohnt demnach sich regelmäßig über das Kursangebot der SUB zu informieren.

Das gesamte Kursangebot der SUB finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.sub.uni-goettingen.de/lernen-lehren/kurse-fuehrungen/>

8 Studentische Initiativen

8.1 Die Fachschaft

Hierbei handelt es sich um Ihren Ansprechpartner bei Fragen rund ums Agrar-Studium. Für die Erstsemester organisiert die Fachschaft z.B. die O-Phase sowie die berühmten Lawi-Partys. Darüber hinaus vertritt die Fachschaft die Interessen der Studierenden in den verschiedenen Gremien. Falls Sie Fragen an die Fachschaft haben oder vielleicht sogar selbst aktiv zur Gestaltung Ihres Studienganges beitragen wollen, dann melden Sie sich bei:

Fachschaft Agrar
Von-Sieboldt-Straße 4, 37075 Göttingen
Email: fsagrar@uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/43310.html>

Der Fachschaftsabend findet jeden Dienstag um 20.00 Uhr statt.

8.2 Verschiedene Arbeitsgruppen

In den letzten Jahren entwickelten sich durch das Engagement verschiedener Studenten folgende Arbeitsgemeinschaften:

- AG Pferd
- AG Schwein
- AG Milchwirtschaft
- AG Ackerbau
- AG Internationales

Die Idee, die hinter der Entwicklung dieser Arbeitsgruppen steht, ist die Schaffung einer Plattform für Studenten mit beruflichem und privatem Interesse an einem der oben genannten Themen. Es wird die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen regelmäßiger Treffen während des Semesters zu vernetzen und auszutauschen. Neben der eigenständigen Erarbeitung von bestimmten Fragestellungen mit der Möglichkeit des Haltens von Kurzreferaten zu aktuellen Themen, werden regelmäßig Referenten aus der Praxis für Vorträge eingeladen. Zudem werden immer wieder interessante Exkursionen durchgeführt. Wenn Sie Interesse daran haben, sich an einer der AG zu beteiligen, sind Sie herzlich eingeladen. Nähere Informationen über die oben genannten Arbeitsgemeinschaften finden Sie hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/186891.html>

8.3 VDL Studentengruppe Göttingen

Der VDL (Bundesverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.) ist der Berufsverband derjenigen, die ein Studium der Agrar-, Ernährung oder Umweltwissenschaften absolvieren oder abgeschlossen haben. Der Verband bietet Orientierung zum breiten Spektrum der agrarischen Berufsfelder und unterstützt seine Mitglieder beim Berufseinstieg. Im Fokus der Verbandsarbeit steht die Förderung des fachübergreifenden Wissenstransfers und die Aufarbeitung aktueller Themen aus der Wissenschaft und Gesellschaft innerhalb der Branche sowie die Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Die Göttinger Studentengruppe vertritt den VDL in Südniedersachsen.

Als VDL-Studentengruppe Göttingen bieten wir die Chance bereits im Studium im Berufsverband aktiv zu werden:

- Veranstaltungen zum Berufseinstieg und zur Karriereplanung
- Fachexkursionen um Wissen außerhalb der Universität zu erweitern
- Studierende verwandter Fachdisziplinen kennenlernen
- Direkt mit Führungspersönlichkeiten in Kontakt kommen
- Fortbildungsmöglichkeiten

Falls Sie selbst aktives Mitglied im Berufsverband werden möchten oder Fragen haben, können Sie sich gern jederzeit an die VDL-Studentengruppe wenden:

VDL-Studierendengruppe Göttingen

studierende.goettingen@vdl.de oder bei Facebook VDL-Studierendengruppe Göttingen

<https://www.uni-goettingen.de/de/571999.html>

Stammtisch: Jeden ersten Montag im Monat im Myers
(Lange-Geismar-Str. 47, Göttingen) ab 19.00 Uhr

8.4 InDiGU - Fachpartnerschaften „Studdy Buddy“

Jedes Jahr fangen auch viele ausländische Studierende ein Studium in Göttingen an. Das Integration und Diversity Projekt (InDiGU) versucht diesen Studierenden einen „Studdy Buddy“ zu vermitteln, um so das Einleben und die Integration in Göttingen zu erleichtern. Wenn Sie Lust haben sich als „Studdy Buddy“ zu engagieren, neue Freundschaften aus allen Kulturen zu schließen oder Sprach-Tandems zu bilden, dann können Sie sich über folgenden Link zu diesem Thema informieren:

<https://www.uni-goettingen.de/de/108752.html>

Neben den Fachpartnerschaften werden im Rahmen dieses Projektes auch Exkursionen, Filmabende und Stammtische organisiert. Reinschauen lohnt sich demnach auf jeden Fall!

9 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sämtliche die Agrarfakultät Göttingens betreffende Pressemitteilungen, die in der Tagespresse oder auch in Fachzeitschriften veröffentlicht werden, können Sie unter folgendem Link auf der Homepage finden:

<http://www.uni-goettingen.de/de/86447.html>

Seit der Vergabe eines Teils der Öffentlichkeits- bzw. Pressearbeit an das Team *‘Marketing und Öffentlichkeitsarbeit’* (Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen) um Herrn Prof. Spiller, erscheint zweimal jährlich der Newsletter der Fakultät für Agrarwissenschaften „*agrar aktuell*“. Wenn Sie als Mitglied der Fakultät etwas über den Newsletter kommunizieren möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem zu veröffentlichenden Artikel an: marketing-agrar@uni-goettingen.de. Der Redaktionsschluss ist jeweils am 30. März und 30. September eines Jahres.

10 Hochschulsport Göttingen

Die Zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen bietet Studierenden ein umfangreiches Sportangebot und ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen. Neben Studierenden können auch Bedienstete und Gäste an den über 150 Sportarten und angeleiteten Sportkursen gegen einen kleinen Mitgliedschaftsbeitrag teilnehmen. Von A wie „Aikido“ bis Z wie „Zeitgenössischer Tanz und Contact Improvisation“ ist für jeden ab 2,20 € pro Monat etwas Passendes dabei. Des Weiteren werden gegen eine Gebühr Sporthallen und -plätze des Hochschulsports sowie Sportgeräte vermietet. Über das Sportangebot können Sie sich jedes Semester in der Zeitschrift „*Seitenwechsel*“ informieren, welche zwei Wochen vor Semesterbeginn in den Mensen und Instituten ausliegt. Aktuelle Informationen zum Sportprogramm sowie zur Mitgliedschaft finden Sie auch im Internet:

<http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de>

11 Career Service

Nicht jeder fängt mit dem Studium an und hat auch darüber hinaus schon einen konkreten Plan, wie es beruflich weitergehen soll. Der Career Service der Universität Göttingen sieht sich als Brückenbilder zwischen dem Studium und der Arbeitswelt und bietet ein breites Spektrum an Angeboten.

Individuelle Beratungen werden z.B. für folgende Bereiche angeboten:

- Potenzialanalyse, berufliche Orientierung, Vorstellungsgespräche
- Bewerbungsunterlagen (deutsch und englisch) und digitale Karrierenetze
- Auslandspraktikum
- Internationale Karrierewege
- uvm.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Angebote, Veranstaltungen, Workshops und Exkursionen, wie z.B. das Mentoring zum Berufseinstieg, das Zertifizierungsprogramm „Building International Careers“.

Falls Sie sich über das weitreichende Angebot erkundigen möchten oder bereits konkrete Fragen haben, können Sie sich wie folgt an den Career Service wenden:

Career Service – Abteilung Studium und Lehre

Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 / 39 – 24642

Email: career@uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/de/932.html>

Der Career Service informiert regelmäßig in einem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen. Gerne können Sie sich für den **Newsletter** anmelden. Nutzen Sie dazu bitte folgende Email-Adresse: ina.marschall@zvw.uni-goettingen.de

12 Stellenbörse

Unter folgendem Link sind verschiedene aktuelle Job- und Praktikumsausschreibungen aufgeführt, sowie Ausschreibungen zu vergebender Stipendien.

<http://www.uni-goettingen.de/de/96740.html>

Falls Sie nach Ihrem Berufseinstieg Jobs in dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind, zu vergeben haben und geeignetes Personal suchen, Erntehelfer o.ä. sind Sie herzlich dazu aufgefordert, diese Stellen auf die Homepage der Fakultät für Agrarwissenschaften zu stellen.

13 Alumni

Die Georg-August-Universität Göttingen fördert seit dem Jahr 2001 die internationale Vernetzung von Ehemaligen, Absolventen und Studierenden aller Fachrichtungen, Wissenschaftlern, Mitarbeitern sowie Freunden und Förderern der Universität Göttingen. Dieses Netzwerk wird getragen vom gemeinnützigen Verein Alumni Göttingen e.V. Der Verein zählt inzwischen mehr als 3600 Mitglieder und ermöglicht die kontinuierliche und lebendige Teilhabe und das aktive Mitwirken an der Entwicklung der Georgia Augusta.

Alumni Göttingen zugeordnet ist auch die Sektion Agrarwissenschaften , die bereits im Jahr 1987 gegründet wurde mit dem Zweck der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis, der Pflege des Bewusstseins der Zusammengehörigkeit der ehemaligen und aktiven Angehörigen der agrarwissenschaftlichen Fakultät.

Wenn auch Sie Interesse haben, während oder nach Abschluss Ihres Studiums den Kontakt zu Ihrer Alma Mater zu bewahren, werden Sie Mitglied der Sektion Agrarwissenschaften. Für weitere Informationen nutzen Sie bitte folgenden Link:

<http://www.uni-goettingen.de/de/99111.html>

14 Familienservice (Tandemprogramm für Studierende mit und ohne Kind)

Ein Studium vom ersten Semester bis zum Abschluss ist ein langer und abenteuerlicher Weg. Hier lernen Sie neue Orte, Menschen, Gedanken und Ideen kennen. Gleichzeitig ist es eine Herausforderung, den Alltag und das Studium zu organisieren und miteinander zu vereinbaren. Das neue Tandemprogramm des Familienservice für Studierende mit und ohne Nachwuchs vermittelt Ihnen Kommilitonen, um Berge gemeinsam zu erklimmen, Ihren Horizont zu erweitern und Ihre Ziele zu erreichen. Zu zweit können Sie sich über Studienorganisation und –alltag austauschen, über Lebensentwürfe und Zukunftswünsche sprechen und sich gegenseitig unterstützen. Sie wollen gemeinsam etwas unternehmen, Spaß haben oder einfach nur entspannen? Alles ist möglich, denn wie Sie das Tandem gestalten, ist Ihnen überlassen. Der Familienservice begleitet Sie auch mit Veranstaltungen zum Thema Work Life Balance.

Der Familienservice ist wie folgt zu erreichen:

Familienservice der Georg-August-Universität

Goßlerstraße 9, 37073 Göttingen

tandem@zvw.uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/familienservice/tandem

15 Verbesserungsvorschläge

Wer Ideen, Anregungen, Kritik und Vorschläge zur Verbesserung des Studienführers M.Sc. Agrarwissenschaften hat, den bitten wir um Einreichung dieser bei der Studienberatung Agrarwissenschaften im Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften (Büsgenweg 5, 37077 Göttingen) oder um Zusendung per Email (franziska.pach@uni-goettingen.de) oder um Mitteilung per Telefon (+49 (0)551 / 39 - 23659).

16 Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Agribusiness (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness
2. Semester:	Block A	Block B		Block C	
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	Studienschwerpunkt Agribusiness	M.Agrar.0077 Themenzentriertes Seminar
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Nutzpflanzenwissenschaften (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	M.Agr.0036 Method. Arbeiten: Versuchsplanung und – auswertung
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutzpflanzen- wissenschaften	M.Agr. 0034 Method. Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Nutztierwissenschaften (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0014 Ernährungsphysiologie	M.Agr.0040 Molekularbiologie & Biotechnologie	Studienschwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutztier-wissenschaften	M.Agr.0036 Versuchsplanung und Auswertung (Method. Arbeiten)
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0075 Spez. Tierhygiene, Tierseuchen- bekämpfung & Tierhaltung	Studienschwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutztier- wissenschaften	Studienschwerpunkt Nutztier-wissenschaften	M.Agr.0068 Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung Ressourcenmanagement (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement
2. Semester:	Block A	Block B			Block C
5 WPM à 6 C	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement	Studienschwerpunkt Ressourcenmanagement
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

Studienverlaufsplan für die Studienrichtung WiSoLa (WPM = Wahlpflichtmodul)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester:	Block A		Block B		Block C
5 WPM à 6 C	M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	M.Agr.0008 Mikro- & Wohlfahrts- ökonomie	Studienschwerpunkt WiSoLa	Studienschwerpunkt WiSoLa	B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie
2. Semester:	Block A	Block B		Block C	Block B
5 WPM à 6 C	M.Agr. 0086 Weltagrarmärkte	Studienschwerpunkt WiSoLa	Studienschwerpunkt WiSoLa	M.Agr.0077 Themenzentriertes Seminar	Studienschwerpunkt WiSoLa
3. Semester:	Block D				
5 WPM à 6 C	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissen- schaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt	Fachwissenschaftliches WPM: Anderer Schwerpunkt
4. Semester:	Anfertigung der Masterarbeit (24 C)				Kolloquium zur Masterarbeit (6 C)

17 Die Module

Insgesamt müssen zum Bestehen des Masterabschlusses Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden. Sofern nicht anders angegeben, haben die Module 6 C.

17.1 Studienschwerpunkte und Zuordnung der Module

Es muss einer der 5 Studienschwerpunkte im Umfang von 90 C erfolgreich absolviert werden.

17.1.1 Schwerpunkt „Agribusiness“

Block A: Es sind 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0033 Marketing Management in der Ernährungswirtschaft WiSe
- M.Agr.0053 Organisation von Wertschöpfungsketten SoSe
- M.Agr.0064 Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten WiSe
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SoSe

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0003 Agribusiness Sugar Beet- an advanced education for graduate students and junior employees of sugar supply chain (Englisch) SoSe
- M.Agr.0025 Kartoffelproduktion SoSe
- M.Agr.0054 Personalmanagement i. d. Agrar- und Ernährungswirtschaft SoSe
- M.Agr.0059 Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung WiSe
- M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft WiSe
- M.Agr.0065 Qualitätsmanagement Futtermittel SoSe
- M.Agr.0081 Verarbeitung pflanzlicher Produkte SoSe
- M.Agr.0086 Weltagrarmärkte SoSe
- M.Agr.0091 Ertrags- und Stressphysiologie - experimentelles Versuchswesen SoSe
- M.Agr.0092 Steuern und Taxation WiSe
- M.Agr.0102 Regionale Modellierung WiSe
- M.Agr.0108 Internationale Rechnungslegung im Agribusiness SoSe
- M.Agr.0111 Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets SoSe
- M.Agr.0119 Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementtherausforderung SoSe
- M.Agr.0122 Vertriebsmanagement im Agribusiness WiSe
- M.Agr.0139 Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit WiSe
- M.Agr.0142 Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa WiSe/SoSe
- M.Agr.0148 Policy analysis of international agri-environmental schemes SoSe
- M.Agr.0150 Strukturwandel in der Agrar- und Ernährungswirtschaft SoSe
- M.Agr.0155 Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren WiSe
- M.Agr.0158 Strategische Wissenschaftskommunikation: Praktiken und Wirkungen SoSe
- M.Agr.0171 Dynamiken öffentlicher Kontroversen um Wissenschaft, Technologie und Umwelt WiSe
- M.Agr.0172 Evaluation von Wissenschaftskommunikation WiSe

- M.SIA.E19 Market Integration and Price Transmission I SoSe
- M.SIA.E24 Topics in Rural Development Economics I SoSe
- M.SIA.E34 Economic valuation of ecosystem services in developing countries WiSe
- M.SIA.E40 Agriculture, Environment and Development SoSe

Block C (Schlüsselkompetenzen): Aus diesem Bereich sind Module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich zu absolvieren, wobei das Modul „M.Agr. 0077 Themen-zentriertes Seminar“ verpflichtend zu belegen ist:

- B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie ^(SK) WiSe
- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten ^(SK) SoSe
- M.Agr.0077 Themenzentriertes Seminar ^(SK) WiSe/SoSe

17.1.2 Schwerpunkt „Nutzpflanzenwissenschaften“

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0005 Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft WiSe
- M.Agr.0023 Interactions between plants and pathogens WiSe
- M.Agr.0044 Molekulare Phytopathologie, Diagnostik und Biotechnologie im Pflanzenschutz WiSe
- M.Agr.0064 Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten SoSe
- M.Agr.0103 Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort- und Umweltbedingungen WiSe
- M.Agr.0115 Biogeochemie agrarisch genutzter Böden SoSe
- M.Agr.0147 Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion SoSe

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0001 Acker- und pflanzenbauliche Übungen WiSe
- M.Agr.0003 Agribusiness Sugar Beet- an advanced education for graduate students and junior employees of sugar supply chain (Englisch) SoSe
- M.Agr.0009 Biological Control and Biodiversity WiSe
- M.Agr.0010 Biotechnological Applications in Plant Breeding SoSe
- M.Agr.0017 Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung WiSe
- M.Agr.0020 Genome analysis & application of Markers in Plantbreeding WiSe
- M.Agr.0025 Kartoffelproduktion SoSe
- M.Agr.0039 Molecular Techniques in Phytopathology WiSe
- M.Agr.0041 Molekularbiologische Methoden in der Pflanzenzüchtung WiSe
- M.Agr.0045 Mycology WiSe
- M.Agr.0056 Plant breeding methodology and genetic resources SoSe
- M.Agr.0057 Plant Virology WiSe
- M.Agr.0058 Plant herbivore Interactions WiSe
- M.Agr.0081 Verarbeitung pflanzlicher Produkte SoSe
- M.Agr.0083 Verfahrenstechnik und Elektronikeinsatz in der Pflanzenproduktion SoSe
- M.Agr.0091 Ertrags- und Stressphysiologie - experimentelles Versuchswesen SoSe
- M.Agr.0093 Environmental Impact of Genetically Modified Plants (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0094 Basics of Molecular Biology in Crop Protection SoSe
- M.Agr.0099 Projektarbeit (9 Credits) WiSe/SoSe
- M.Agr.0101 Soil and Plant Hydrology WiSe
- M.Agr.0104 Global Change and Soil Fertility (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0109 Plant-Water-Nutrient Relations in Semi-arid and Arid Agriculture (3 Credits) WiSe
- M.Agr.0112 Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen SoSe & WiSe
- M.Agr.0113 Applied Nutritional Crop Physiology (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der

Pflanzenzüchtung SoSe

- M.Agr.0120 Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection WiSe
- M.Agr.0121 Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre SoSe
- M.Agr.0123 Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen (9 Credits) SoSe
- M.Agr.0144 Intensivseminar Bewässerungstechnik SoSe
- M.Agr.0145 Datenmanagement und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche – Eine Einführung in SAS (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0154 Intensivseminar Pflanzenschutztechnik SoSe
- M.Agr.0155 Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren WiSe
- M.Agr.0158 Strategische Wissenschaftskommunikation: Praktiken und Wirkungen SoSe
- M.Agr.0166 Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 Credits) WiSe/SoSe
- M.Cp.0008 Fungal Toxins WiSeM.Forst.1654 Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung WiSe
- M.Forst.1655 Bodenchemische Übung (9 Credits) WiSe
- M.Forst.1656 Bodenhydrologische Übung (9 Credits) WiSe
- M.Forst.1657 Bodenmikroskopische Übung (9 Credits) WiSe
- M.Pferd.0018 Weidemanagement SoSe
- M.SIA.P08 Pests and diseases of tropical crops SoSe
- M.SIA.P23M Modern Plant Nutrition - Application of Molecular Methods in Plant Nutrition Research (9 Credits) SoSe

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflicht-module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0035 Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar ^(SK) WiSe
- M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung ^(SK) WiSe

17.1.3 Schwerpunkt „Nutztierwissenschaften“

Block A: Es sind 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 Credits erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0014 Ernährungsphysiologie WiSe
- M.Agr.0040 Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften WiSe
- M.Agr.0075 Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung SoSe

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0007 Aquakultur II SoSe
- M.Agr.0013 Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases WiSe
- M.Agr.0018 Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I SoSe
- M.Agr.0019 Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II WiSe
- M.Agr.0024 International and Tropical Food Microbiology and Hygiene SoSe
- M.Agr.0027 Kompaktmodul – Das Geflügel SoSe
- M.Agr.0028 Kompaktmodul – Das Milchrind WiSe
- M.Agr.0029 Kompaktmodul – Das Schwein SoSe
- M.Agr.0031 Leistungsphysiologie WiSe
- M.Agr.0059 Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF) WiSe
- M.Agr.0065 Qualitätsmanagement Futtermittel SoSe
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SoSe
- M.Agr.0069 Reproduktionsbiotechnologie WiSe
- M.Agr.0070 Reproduktionsmanagement SoSe
- M.Agr.0074 Spezielle Nutztierethologie SoSe
- M.Agr.0076 Statistische Nutztiergenetik WiSe
- M.Agr.0080 Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum) WiSe
- M.Agr.0082 Verfahren in der Tierhaltung WiSe
- M.Agr.0117 Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung SoSe
- M.Agr.0125 Spezielle Wiederkäuerernährung SoSe
- M.Agr.0141 Data Analysis with R (3 Credits) WiSe
- M.Agr.0149 Ausgewählte Reproduktionstechnologien WiSe (Block)
- M.Agr.0157 Applied Machine Learning in Agriculture with R WiSe
- M.Agr.0158 Strategische Wissenschaftskommunikation: Praktiken und Wirkungen SoSe
- M.Agr.0159 Tierethik SoSe
- M.Agr.0166 Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 Credits) WiSe/SoSe
- M.Pferd.0004 Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes SoSe

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflicht-module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung ^(SK) WiSe
- M.Agr.0068 Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht ^(SK) SoSe

17.1.4 Schwerpunkt „Ressourcenmanagement“

Block A: Aus diesem Bereich sind 3 Module im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0052 Ökologie und Naturschutz WiSe
- M.Agr.0078 Umweltindikatoren und Ökobilanzen SoSe
- M.Agr.0152 Nachhaltigkeitswissenschaften WiSe/SoSe
- M.Agr.0153 Ökonomik und Management natürlicher Ressourcen WiSe

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0001 Acker- und pflanzenbauliche Übungen WiSe
- M.Agr.0005 Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft WiSe
- M.Agr.0008 Mikro- und Wohlfahrtsökonomie WiSe
- M.Agr.0009 Biological Control and Biodiversity WiSe
- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten SoSe
- M.Agr.0014 Ernährungsphysiologie WiSe
- M.Agr.0022 Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft SoSe
- M.Agr.0027 Kompaktmodul – Das Geflügel SoSe
- M.Agr.0028 Kompaktmodul – Das Milchrind WiSe
- M.Agr.0029 Kompaktmodul – Das Schwein SoSe
- M.Agr.0033 Marketing Management in der Ernährungswirtschaft WiSe
- M.Agr.0047 Naturschutz interfakultativ I WiSe
- M.Agr.0048 Naturschutz interfakultativ II WiSe
- M.Agr.0051 Nutztiere und Landschaft WiSe
- M.Agr.0058 Plant herbivore interactions WiSe
- M.Agr.0061 Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft SoSe
- M.Agr.0066 Qualitätsmanagement tierischer Produkte SoSe
- M.Agr.0074 Spezielle Nutztierethologie SoSe
- M.Agr.0081 Verarbeitung pflanzlicher Produkte SoSe
- M.Agr.0088 Hymenoptera-Bestimmungskurs (3 Credits) WiSe
- M.Agr.0089 Ökologisches Seminar (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0092 Steuern und Taxation WiSe
- M.Agr.0101 Soil and Plant Hydrology WiSe
- M.Agr.0104 Global Change and Soil Fertility (3 Credits) SoSe
- M.Agr.0121 Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre SoSe
- M.Agr.0123 Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen (9 Credits) SoSe
- M.Agr.0124 Environmental Economics and Policy SoSe
- M.Agr.0139 Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit WiSe
- M.Agr.0148 Policy analysis of international agri-environmental schemes SoSe
- M.Agr.0155 Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren WiSe
- M.Forst.1411 Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität WiSe
- M.Forst.1424 Computergestützte Datenanalyse SoSe
- M.Forst.1620 Agent-based modelling with NetLogo SoSe

- M.Forst.1654 Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung WiSe
- M.Forst.1656 Bodenhydrologische Übung (9 Credits) WiSe
- M.Forst.1657 Bodenmikrobiologische Übung (9 Credits) WiSe
- M.Forst.1685 Ökologische Modellierung SoSe
- M.Pferd.0018 Weidemanagement SoSe
- M.SIA.E11 Socioeconomics of Rural Development and Food Security WiSe
- M.SIA.E34 Economic valuation of ecosystem services in developing countries WiSe
- M.SIA.I08 Organic farming under European Conditions SoSe
- M.SIA.I10M Applied statistical modelling SoSe
- M.SIA.I15 Analysis and management of social-ecological systems in agricultural landscapes WiSe

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflicht-module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- M.Agr.0034 Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit ^(SK) SoSe
- M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung ^(SK) WiSe
- M.Forst.1422 Fernerkundung und GIS SoSe

17.1.5 Schwerpunkt „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus“

Block A: Aus diesem Bereich sind die 3 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **18 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0008 Mikro- und Wohlfahrtsökonomie WiSe
- M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft WiSe
- M.Agr.0086 Weltagrarmärkte SoSe

Block B: Aus diesem Bereich sind 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

- M.Agr.0012 Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten SoSe
- M.Agr.0013 Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases WiSe
- M.Agr.0033 Marketing Management in der Ernährungswirtschaft WiSe
- M.Agr.0053 Organisation von Wertschöpfungsketten SoSe
- M.Agr.0092 Steuern und Taxation WiSe
- M.Agr.0102 Regionale Modellierung WiSe
- M.Agr.0106 China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy WiSe
- M.Agr.0108 Internationale Rechnungslegung im Agribusiness SoSe
- M.Agr.0111 Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets WiSe
- M.Agr.0118 Applied Microeconometrics SoSe
- M.Agr.0124 Environmental Economics and Policy SoSe
- M.Agr.0139 Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit WiSe
- M.Agr.0142 Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa (12 Credits) WiSe/SoSe
- M.Agr.0148 Policy analysis of international agri-environmental schemes SoSe
- M.Agr.0150 Strukturwandel in der Agrar- und Ernährungswirtschaft SoSe
- M.Agr.0151 Data Analysis with R in Agricultural Economics SoSe
- M.Agr.0156 Microfinance for the Rural Poor: A Business Class WiSe
- M.Agr.0158 Strategische Wissenschaftskommunikation: Praktiken und Wirkungen SoSe
- M.Agr.0171 Dynamiken öffentlicher Kontroversen um Wissenschaft, Technologie und Umwelt WiSe
- M.Agr.0172 Evaluation von Wissenschaftskommunikation WiSe
- M.SIA.E11 Socioeconomics of Rural Development and Food Security WiSe
- M.SIA.E12M Quantitative Research Methods in Rural Development Economics SoSe
- M.SIA.E13M Microeconomic Theory & Quantitative Methods of Agricult. Production WiSe
- M.SIA.E19 Market integration and price transmission I SoSe
- M.SIA.E24 Topics in Rural Development Economics I SoSe
- M.SIA.E34 Economic valuation of ecosystems services in developing countries WiSe
- M.SIA.E40 Agriculture, Environment and Development

Block C (Schlüsselkompetenzen): Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflicht-module im Umfang von **12 Credits** erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie ^(SK) WiSe
- M.Agr.0077 Themenzentriertes Seminar ^(SK) WiSe/SoSe

Für alle 5 Studienschwerpunkte:

Block D: Aus diesem Bereich sind 5 weitere Module im Umfang von **30 Credits** erfolgreich zu absolvieren:

Module können gewählt werden aus dem Lehrangebot eines Schwerpunktes dieses Master-Studienganges, eines anderen Master-Studienganges der Fakultät für Agrarwissenschaften in Göttingen oder einer entsprechenden anderen agrarwissenschaftlichen Fakultät oder aus verwandten Studiengängen.

Freiwillige Zusatzmodule:

Freiwillige Zusatzmodule können sowohl aus allen Bereichen des Masterstudienganges der Agrarwissenschaften als auch aus anderen Fakultäten bzw. Universitäten gewählt werden; dies umfasst auch Schlüsselkompetenzmodule aus ZESS.

Hinweis: Sollten Sie als freiwillige Zusatzprüfung oder in Block D ein Modul eines anderen Studienganges bzw. einer anderen Fakultät wählen wollen, dann sprechen Sie dies vorab bitte mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen sowie den Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes ab. Nur so kann gewährleistet werden, dass es bei der Teilnahme sowie bei der Anmeldung für die Prüfung keine Probleme gibt.

18 Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

18.1 Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben